

Fachberatertipps für März / April

Ab Ende März sollten

- Sommerflieder (stark) und Hibiskus zurückgeschnitten werden. (Sommerflieder ist nach dem Schnitt frostempfindlich)
- Beet- und Edelrosen (stark, immer über einem Auge) zurückschneiden und **abhäufeln**.
- Forsytiensträucher gleich nach der Blüte schneiden, alte und vergreiste Äste bodennah entfernen.
- Obstbäume **bis** zur Blüte ausschneiden, Johannisbeeren auslichten.

Bei beständig wärmeren Temperaturen kann

- Knoblauch, Möhren (am besten mit Zwiebeln in Mischkultur), Salat und Radieschen gesät, bzw. gepflanzt werden.

Bei drohenden Frösten Beete unbedingt (fördert auch das Wachstum) mit Vlies abdecken.

Der PERFEKTE Kleingarten besticht vor allem durch die 1/3 Nutzung

Pflicht: Obst, Gemüse, Ziersträucher und Blumen.

Kür: Insektenfreundliche Stauden, Wildblumen – und Kräuter.
Brennessel, Beinwell, Huflattich, Schafgarbeusw.
eignen sich auch hervorragend (Jauche, getrocknet) für das Pflanzenwachstum bzw. zur Pflanzenstärkung.

Noch ein Tipp: Salatblätter usw. können gleich als wertvoller Mulch auf den Beeten verbleiben, schützt auch vor Ausdrocknung. Ein Kompost gehört natürlich trotzdem in jeden Garten.

Aktuelles:

Benzinbetriebenes Arbeitsgerät wird nicht mehr an die Kleingärtner ausgeliehen